

Akademische Behörden

und

Personalstand *in Vorlesung*

an der k. k.

Carl - Franzens - Universität zu Graz

im

Sommer - Semester

1853.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschußmitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnthen, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramtsandidaten, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Carmeliterplatz Nr. 65.

Prorector.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, Harrachgasse, Nr. 1028.

Decane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitulär des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telsky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Zinzendorfsgasse Nr. 912.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen, und des Geschäftsstiles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiziellen Abtheilung, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Radekzkystrasse Nr. 27.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums, St. Leonhardergasse Nr. 735.

Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuß des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

Professoren-Collegien.

Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Friedrich Wagl u. wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann u. wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grazer Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Pfarr-Concurs-Examinator. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Johann Niedl, Ehrendomherr, Doctor der Theologie, wirklicher Consistorialrath des Bisthumes Seckau, Regens im Knaben-Seminar, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie, Pfarr-Concurs-Examinator, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Graben Nr. 1446.

Die Lehrkanzeln der Dogmatik und Moral sind unbesetzt.

Supplenten.

Herr Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, Supplent der Lehrkanzel der Dogmatik. Hofgasse Nr. 54.

Herr Adalbert Schmidt Weltpriester und Spiritual in F. B. Alumnate, Supplent der Lehrkanzel der Moraltheologie. Priesterhaus.

Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Blaschke u. wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Kopatsch u. wie Seite 4.

R. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner u. wie Seite 3.

Herr Franz Wiefenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judizialen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Tummelplatz Nr. 21.

Herr Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, emeritirter Professor der königlich belgischen Universität zu Brüssel. Graben Nr. 1295.

R. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judizialen und der allgemeinen Abtheilung. Neuhorgasse Nr. 7.

Herr Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Neuhorgasse Nr. 6.

Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der k. k. steierm. Prov. Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Geidorf Nr. 1130.

Herr Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik

am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

Herr Josef Krainz, der Rechte Doctor, Privat-Dozent des österreichischen Civilrechtes in slovenischer Sprache, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judizialen Abtheilung. Neuhorgasse Nr. 450.

Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Lorenz Gabriel u. wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Franz Gruschauer u. wie Seite 4.

R. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Kuar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Grazer Universität, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Murgasse Nr. 312.

Herr Karlmann Langl u., wie Seite 3.

Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Herr Karl Weinhold, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Geidorfer-Hauptstrasse Nr. 976.

Herr Franz Nickerl, Doctor der Medizin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Zoologie, derzeit in Verwendung an der k. k. Universität zu Prag.

R. k. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Großes Glacis Nr. 953.

Supplementen.

Herr Doctor Philipp Pohl, Supplement der Welt- und österreichischen Staatengeschichte. Schmidgasse Nr. 373.

Herr Benedikt Kopecky, Doctor der Medicin und st. st. Professor an der Oberrealschule, Supplent der Lehrkanzel der Naturgeschichte. Merangasse Nr. 804.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quasch, öffentl. Lehrer der windischen Sprache, und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Benedikt Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyles, k. k. beeideter Dolmetsch bei den sämtlichen Civil-Justiz- und Militärbehörden in Graz, Lector im Priesterhause, Inhaber einer akademischen autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.

Herr Josef Duenot, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 19.

Herr Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

Herr August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorstand: Der Rector magnificus.

Prov. Quästor: Herr Anton Ritter v. Höffern zu Saalfeld. Hartiggasse Nr. 45.

Ein Diurnist.

Die Universitäts-Bedell- und Hausmeistersstelle ist erlediget.

K. k. Universitäts Bibliothek.

Vorsteher: Herr Karl Leopold Mihelič, prov. Bibliothekar am ständ. Joanneum Mitglied des steierm. Industrie- und Gewerbe-Vereines und des historischen Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunctenstelle, unbefetzt.

Amanuensis: Herr Anton Foregg, zugleich Nebenlehrer der slovenischen Sprache am hiesigen k. k. akademischen Gymnasium. 3. Saal Nr. 286.

Praktikant: Herr Ludwig Michenegg. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Diener.

Josef Pucher, Diener des physikalischen Cabinetes. Im Universitäts-Gebäude.

Ein provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Ein provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Joachim Höfling, Universitätssofenheizer und Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Öffentliche

Vorlesungen

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität zu Graz

Sommer-Semester

1853.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anwendungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae chr.** inde a translatione sedis pont. Avenionem, usque ad nostra tempora, tradit quotidie hora 9—10 ante, et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum:** De administratione eccl. quotidie hora 8—9 ante merid. idem.
3. **Vaja v razlaganju kersanskega nauka,** o petkih popoldne od 2—3 Prof. Robič (Colleg. publ.)
4. **Introductionem** in ss. V. F. Libros, tradit die Lunæ, Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
5. **Psalms Messianos** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. exponit idem.
6. **Proverbia,** Versione Vulgata atque Alexandrina cum textu hebraico perpetuo collata, die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
7. **Linguam arabicam,** exercitiis interpretationis annexis, die Lunæ atque Sabb. hora 11—12 docet idem.
8. **Ueber Geschichte der alttestamentlichen Offenbarung** colleg. publ. liest Mittwoch von 11—12 Uhr, derselbe.
9. **Introductionem** in ss. N. T. Libros, die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
10. **Evangelium St. Joannis,** quotidie hora 9—10 ante merid. interpretatur idem.
11. **Utramque ad Thessalonicenses epistolam,** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. exegetice illustrat idem.

12. **De redemptione per Christum, ejusdem adplicatione in Sacramentis deque hominum novissimis.** tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Suppl.
13. **Ethicam christiano-catholicam specialem.** tradit quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. R. D. Adalbertus Schmid. Suppl.
14. **Der Seelsorger in der Verwaltung des öffentlichen Gottesdienstes, bei der Spendung der Sacramente und Sacramentalien,** täglich Vormittag von 8—9 und Nachmittag von 3—4 Uhr von Dr. Johann Niedl, öff. ord. Professor.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Ueber Rechtsphilosophie** (allgemeines Staats- und Völkerrecht, letzteres mit besonderer Berücksichtigung des positiven Völkerrechtes) liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 8—9 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens.
2. **Ueber Statistik des österreichischen Kaiserstaates,** liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner.
3. **Ueber Statistik des österreichischen Kaiserstaates,** liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Josef Skedl.
4. **Ueber innere Verwaltungs- und zwar über Volkswirtschafts-Politik,** liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 7—8 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner.
5. **Ueber österr. polit. (Verwaltungs) Gesetzkunde,** liest wöchentlich 4 St., Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner.

6. **Ueber die österr. Gewerbe- und jenen Theil der polit. Verwaltungsgesetzkunde,** der sich mit der Bildung befaßt, liest wöchentlich 4 St., Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer.
7. **Ueber gemeines und österr. Privatrecht,** liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch.
8. **Ueber österreichische Finanzgesetzkunde** und zwar das Strafgesetz über die Gefälligkeitsübertretungen, liest wöchentlich 8 St., Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, Vor- und Montag, Mittwoch, und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags, der a. ö. Professor, Herr Dr. Josef Skedl.
9. **Ueber gerichtliches Verfahren in Streitsachen** vom Beweise bis zum Schluß, in vergleichender Darstellung mit der ungarischen und siebenbürgischen Civilproceßordnung, liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages von 8—9 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Johann Blaschke.
- 10.* **Ueber den Concursproceß** mit Rücksicht auf den Entwurf einer neuen Concursordnung und in vergleichender Darstellung mit dem deutschen Concursproceße, liest wöchentlich 1 St., jeden Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags als Colleg. publ., Herr Professor Dr. Johann Blaschke.
11. **Ueber römisches Civilrecht,** Fortsetzung, Obligationenrecht, liest wöchentlich 4 St., Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch.
12. **Ueber das österreichische bürgerliche Gesetzbuch,** von der Intestaterbfolge bis an's Ende, liest wöchentlich 7 St., Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vor- und Montag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags, Herr Professor Dr. Franz Wiesnauer.
13. **Anstrijansko deržavljansko pravo** skoz 7 ur razlaga gospod Dr. Jozip Krainč v ponedlek, torek, sredo, petek in saboto od 8—9th dopoldne, in v ponedlek in petek od 4—5th popoldne.

14. Ueber die österreichische Strafproceßordnung und den II. Theil des Strafgesetzes über Vergehen und Uebertretungen, liest wöchentlich 5 St., täglich mit Ausnahme des Donnerstages, von 10—11 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer.

15. Ueber die Theorie des Strafprocesses, liest wöchentlich 1 St., jeden Dienstag von 11—12 Uhr Vormittags, als colleg. publ., der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer.

16. **Novo knjigo kazenskih postav čez hudodelstva**, pregreške i prestopke razlaga skoz 4 ure na teden, ponedlek, torek, sredo i saboto od 3 do 4 popoldne gospod Dr. Jozip S k e d l.

17. Ueber Verrechnungswissenschaft, liest wöchentlich 6 St., Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags Herr Privat-Dozent Anton Richter, t. t. Rechnungsoffizial.

18. Ueber cameralistische Arithmetik, liest wöchentlich 3 St., Dienstag und Donnerstag von 11—12½ Uhr, Herr Privat-Dozent Dr. Georg Göth, Professor der Mathematik am steierm. ständ. Joanneum.

Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber Metaphysik, liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, Herr Professor Dr. Lorenz Gabriel.
2. Ueber Moralphilosophie, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, Ebenderselbe.
- 3.* Conversatorien über Moralphilosophie hält Donnerstag von 8—10 Uhr als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen aus derselben, wobei die Ertheilung einer gestifteten Prämie, bestehend in einer großen silbernen Medaille mit Kette, stattfinden soll, als colleg. publ., Ebenderselbe.
4. Ueber Erziehungskunde, und zwar über die Entwicklung des Gefühls- und Willensvermögens, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, Ebenderselbe.
5. Erklärung des VI. Buches der Geschichte des Peloponnesischen Krieges von Thukydides, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, gibt Herr Professor Dr. Karlmann Langl.
6. Erklärung der im II. Buche enthaltenen Briefe von Horaz, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Ebenderselbe.
7. Ueber die poetische Literatur der Griechen, liest Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Ebenderselbe.
8. Ueber Geschichte der neueren deutschen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Früh von 7—8 Uhr, Herr Professor Dr. Karl Weinhold.

- 9.* **Uebungen im Gothischen, Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen**, im Anschluß an die Vorlesungen der vorigen Semester, Mittwoch von 7—9 Uhr Vormittags, Colleg. publ., Ebender selbe.
10. **Ueber griechische Antiquitäten**, liest Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 und Mittwoch von 8—9 Uhr der a. ö. Professor Herr Dr. Emanuel Hoffmann.
- 11.* **Philologische Uebungen** (Lektüre von Sophokle's Philoktet, und Besprechung schriftlicher Elaborate) gibt Montag und Freitag von 8—9 Uhr als Colleg. publ. Ebender selbe.
12. **Ueber die Geschichte der neuesten Zeit bis zum Jahre 1815** mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der europäischen Kolonien in Amerika, liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Früh von 7—8 Uhr Herr Dr. Philipp Pohl als Supplent.
13. **Ueber die Geschichte des österr. Kaiserstaates seit der Theilung des Habsburgischen Hauses in die österr. und spanische Linie**, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Ebender selbe.
14. **Ueber Differentialrechnung**, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Herr Professor Dr. Josef Knar.
15. **Ueber Stereometrie**, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr. Ebender selbe.
16. **Physikalische Experimentir-Uebungen aus dem Gebiete der Akustik, der Electricität und des Magnetismus**, Donnerstag und Samstag von 10—12 Uhr Herr Professor Dr. Karl Hummel.
17. **Ueber die Beziehungen zwischen den Empfindungen des Auges und der Außenwelt, und über Teleskope und Mikroskope**, Montag von 11—12 Uhr, Ebender selbe.
- 18.* **Ueber die optischen Erscheinungen in der Atmosphäre**, Mittwoch von 11—12 Uhr, Colleg. publ. Ebender selbe.
19. **Ueber theoretische Chemie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Hruschauer.

- 20.* **Einleitung in das Studium der organischen Chemie**, dann über die Ernährung der Pflanzen, und den Ernährungswert der thierischen Nahrungsmittel vom chemischen Gesichtspunkte aus, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Colleg. publ. Ebender selbe.
21. **Practische Uebungen in der analytischen Chemie**, im chemischen Laboratorium, täglich in den Vormittagsstunden, Ebender selbe.
22. **Ueber Systematik der lebenden und fossilen wirbellosen Thiere**, Montag, Mittwoch und Freitag Früh von 7—8 Uhr Herr Dr. Benedikt Kopecky als Supplent.
23. **Ueber die Kulturpflanzen aller Zonen**, Dienstag und Donnerstag Früh von 7—8 Uhr, Ebender selbe.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

24. **Ueber die Syntax der slovenischen Sprache und Stilübungen in derselben**, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Koloman Dukaß.
25. **Ueber italienische Sprache im I. Jahrgange in der I. Abtheilung**, Montag, Mittwoch und Freitag, und in der II. Abtheilung, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Benedikt von Valerius.
26. **Ueber italienische Sprache und Geschäftsstil im II. Jahrgange in der I. Abtheilung**, Montag, Mittwoch und Freitag, und in der II. Abtheilung Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, Ebender selbe.
27. **Ueber französische Sprache**, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, Herr Josef Dueno t.
28. **Ueber Stenographie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, Herr Johann Paul Posener.
29. **Turn-Unterricht für Studirende der Universität**, ertheilt täglich von 4—8 Uhr Nachmittags, Herr August Augustin.

Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medizinisch-chirurgischen Lehranstalt
während des Sommerhalbjahres 18⁵²/₅₃.

Erster Jahrgang.

Ueber allgemeine und pharmaceutische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr Vormittag hält Vorträge der k. k. supp. Professor Herr Dr. Franz Hruschauer.

Ueber Botanik an ebendenselben Tagen von 4—5 Uhr Nachmittag. Ebenderselbe.

Ueber physiologische Anatomie, und zwar über Splanchnologie, Dermatologie, Adenologie, Vestibulologie, Neuro- und Angiologie nebst Entwicklungsgeschichte des menschlichen Eies und Embryos, liest fünfmal die Woche, nemlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Mittags, Herr Professor Dr. Franz Meyer.

Die practischen Uebungen am Leichname werden täglich von 5—7 Uhr im Sectionssaale unter der Leitung desselben fortgesetzt.

Zweiter Jahrgang.

Ueber die Seuchenlehre und Veterinärpolizei liest wöchentlich dreimal: Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Franz Frisch.

Ueber Arzneimittellehre, pharmaceutische Waarenkunde, Receptirkunst, und Diätetik, täglich 2 Stunden von 8—10 Uhr Vormittags Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber theoretische Entbindungskunde für Hörer der Chirurgie, täglich von 12—1 Uhr Mittags, und täglich von 9—10 Uhr Vormittags geburtsbifflische Klinik. Herr Professor Dr. Franz Götz.

Dritter Jahrgang.

Medizinische Klinik, hält wöchentlich 6 Mal von 7—8 Uhr Früh; und über specielle medic. Pathologie und Therapie, und über Augenkrankheiten liest wöchentlich 6 Mal von 8—9 Uhr, Herr Professor Dr. Ferdinand Edler von Schöller.

Ueber specielle chirurg. Pathologie und Therapie, so wie über chirurgische Klinik, liest täglich von 9—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Karl Rzehacek.

Ueber Operationslehre, Instrumenten- und Verbandslehre, 3 Mal die Woche von 3—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, liest zweimal die Woche von 3—4 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Clar.

Anmerkung. Gesetzliche Wochenferien für Vorlesungen sind nur an Sonn- und Festtagen dann am Sonnabende.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. Der Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek geöffnet täglich von 8–2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Kabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.

C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5–8 Uhr und im Sommer-Semester von 4–7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Kabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 9–12 Uhr Vor- und 2–5 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1853 gehalten werden.

Stunde	T h e o l o g i e.	Rechts- und Staatswissenschaften.	P h i l o s o p h i e.
½7—8		Verrechnungswissenschaft 6 St. Priv. Doz. Richter.	
7—8		Äunere Verwaltungs- u. z. Volkswirtschafts-Politik, 5 St. Prof. Dr. Schreiner.	Geschichte der neueren deutschen Literatur, 4 St. Prof. Dr. Weinhold. * Uebungen im Gothischen, Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen, 1 St. coll. publ. Derselbe. Geschichte der neuesten Zeit bis zum Jahre 1815, 4 St. Suppl. Dr. Pohl. Systematik der lebenden und fossilen wirbellosen Thiere, 3 St. Suppl. Dr. Kopecky. Kulturpflanzen aller Zonen, 2 St. Derselbe.
8—9	Jus canonicum, 5 St. Prof. Dr. Robitsch. Der Seelsorger in der Verwaltung des öffentlichen Gottesdienstes, bei der Spendung der Sacramente und Sacramentalien, 5 St. Prof. Dr. Riedl.	Rechtsphilosophie, 5 St. Prof. Dr. Ahrens. Austrijansko derzavljansko pravo, 5 St. Priv. Doz. Dr. Krainz. Gerichtliches Verfahren in Streifsachen vom Beweise bis zum Schlusse 5 St. Prof. Dr. Blaschke. Desterr. Finanzgesetzkunde und zwar das Strafgesetz über die Gefällsübertretungen, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Siedl.	* Uebungen im Gothischen, Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen, 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Weinhold. * Conversatorien über Moralphilosophie, 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Gabriel. Griechische Antiquitäten, 1 St. Prof. Dr. Hoffmann. * Philologische Uebungen, 2 St. coll. publ. Derselbe.
9—10	Historia ecclesiastica, 5 St. Prof. Dr. Robitsch. Evangelium St. Joannis, 5 St. Prof. Dr. Wagl. De redemptione per Christum, ejusdem adplicatione in Sacramentis deque hominum novissimis, 5 St. Suppl. Dr. Losi.	Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St. Prof. Dr. Schreiner. Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Siedl. Gemeines und österr. Privat-Kirchenrecht, 5 St. Prof. Dr. Kopatsch. Desterr. bürgerl. Gesetzbuch von der Intestaterbfolge bis an's Ende, 5 St. Prof. Dr. Wiesenauer. * Concursproceß, 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Blaschke.	Erklärung des VI. Buches der Geschichte des Peloponnesischen Krieges von Thukydides, 3 St. Prof. Dr. Langl. Erklärung der im II. Buche enthaltenen Briefe von Horaz, 3 St. Derselbe. * Conversatorien über Moralphilosophie, 1 St. coll. publ. Prof. Dr. Gabriel.
10—11	Introductio in ss. V. F. Libros, 3 St. Prof. Dr. Fruhmann. Proverbia, versione Vulgata atque Alexandrina, 2 St. idem. Utramque ad Thessalonicenses epistolam, 2 St. Prof. Dr. Wagl. Ethica christiano-catholica specialis, 5 St. R. D. Schmid, Suppl.	Desterr. Strafproceßordnung, 5 St. a. ö. Prof. Dr. Neubauer. Römisches Civilrecht, Fortsetzung, Obligationenrecht, 4 St. Prof. Dr. Kopatsch.	Differenzialrechnung, 4 St. Prof. Dr. Knar. Physikalische Experimentir-Uebungen, 2 St. Prof. Dr. Hummel. * Einleitung in das Studium der organ. Chemie, 2 St. coll. publ., Professor Dr. Gruschauer.
11—12	Linguae arabicam, 2 St., Prof. Dr. Fruhmann. * Geschichte der alttestamentlichen Offenbarung, 1 St. coll. publ. Derselbe.	Desterr. polit. (Verwaltungs) Gesetzkunde, 4 St. Prof. Dr. Schreiner. Desterr. Gewerbs- und feiner Theil der polit. Verwaltungsgesetzkunde, der sich mit der Bildung befaßt, 4 St. a. ö. Prof. Dr. Neubauer. * Theorie des Strafproceßes, 1 St. coll. publ. Derselbe.	Esterometrie, 2 St. Prof. Dr. Knar. Physikalische Experimentir-Uebungen, 2 St. Prof. Dr. Hummel. Die Beziehungen zwischen den Empfindungen des Auges und der Außenwelt, über Telestope und Mikrostope, 1 St. Derselbe. * Optische Erscheinungen in der Atmosphäre, 1 St. coll. publ. Derselbe.
11—12½		Cameralistische Arithmetik, 3 St. Priv. Dozent Prof. Dr. Göth.	
12—1			Poetische Literatur der Griechen, 3 St. Prof. Dr. Langl. Griechische Antiquitäten, 3 St. a. ö. Prof. Dr. Hoffmann. Geschichte des österr. Kaiserstaates, 4 St. Suppl. Dr. Pohl. Theoretische Chemie, 3 St. Prof. Dr. Gruschauer.
2—3	* Vaja v razlaganju kersanskega nauka, 1 St. coll. publ. Dr. Robič.		Metaphysik, 4 St. Prof. Dr. Gabriel.
3—4	Historia ecclesiastica, 4 St. Prof. Dr. Robitsch. De redemptione per Christum, ejusdem adplicatione in Sacramentis deque hominum novissimis, 4 St. Suppl. Dr. Losi. Der Seelsorger in der Verwaltung des öffentlichen Gottesdienstes, bei der Spendung der Sacramente und Sacramentalien, 4 St. Prof. Dr. Riedl.	Novo knjigo kazenskih postav čez hudodelstva, pregreske i prestopke razlaga 4 ure, Prof. Dr. Siedl. Desterr. bürgerl. Gesetzbuch von der Intestaterbfolge bis an's Ende, 2 St. Dr. Wiesenauer.	
4—5	Psalms Messianos, 4 St. Prof. Dr. Fruhmann. Introductio in ss. N. T. Libros, 4 St. Prof. Dr. Wagl. Ethica christiano-catholica specialis, 4 St. R. D. Schmid, Suppl.	Austrijansko derzavljansko pravo, 2 St. Priv. Doz. Dr. Krainz. Desterr. Finanzgesetzkunde und zwar das Strafgesetz über die Gefällsübertretungen, 3 St., a. ö. Prof. Dr. Siedl.	Moralphilosophie, 3 St. Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 St. Derselbe.